

Fallpräsentation „Denise“

von Maike Heyne

TAGEBUCH

DENISE

DORIS S.

SANDRA SCHNÜFFELNASE

TINA

TAREK

FALLPRÄSENTATION

TAREK → kommt rein
„Hau rein, Alter. Hast du Hausaufgaben?“ → LÄRM

TINA → kommt rein
„Hi! Wie war Euer Wochenende. Bei mir war's voll lustig!“ → LÄRM

DENISE → kommt rein, sagt nichts → LÄRM

TINA → „Hallo Denise!“ → LÄRM

DENISE → kichert → LÄRM

TAREK → „Hey Denise, sei doch nicht so schüchtern!“ → LÄRM

DENISE → kichert → LÄRM

DORIS SANDRA → kommen rein → LÄRM WEG

DORIS → „Guten Morgen Ihr Puzzel. So, ich hab ja schon erzählt, dass wir eine neue Schülerin bekomme. Das ist die Sandra....“

TAREK → „Hallo Sandra!“
TINA

DORIS → „Sandra, setzt Dich mal da neben die Denise.“

„liebes Tagebuch, ich bin's wieder, Sandra Schnüffelnase. Heute war mein erster Schultag in der IGS Holweide. Unsere Lehrerin Doris ist ~~sehr~~ nett. Die Klasse war auch korrekt, die haben mich voll lieb begrüßt. Ich sitz' jetzt neben der Denise, die hat mich aber irgendwie gar nicht so richtig begrüßt, als ich mich dahin gesetzt habe.“

Sandra → geht zu der Schülergruppe

Doris → „Gut, dann wollen wir mal was tun.“

„Du weißt ja, liebes Tagebuch, dass ich gerne Leute beobachte. Die Denise ist irgendwie komisch drauf. Die schaut die ganze Zeit nach unten oder an die Decke und kneten oder bekriechelt ihre Hände. Die kniepert auch die ganze Zeit mit ihren Augen. Irgendwie sagt die Denise auch gar nichts, nicht mal so Flüstern mit den anderen Kindern.“

Doris → „Wer kann denn der Sandra erklären, was wir in den letzten Stunden gemacht haben?“

→ LÄRM

DORIS → „Hey, nur einer bitte.“

→ LÄRM WEG

TAREK → „Ich, Doris!“

DORIS → „Bitte Tarek.“

TAREK → „Ja also, wir haben jetzt den Mittelalter und immer zwei sind Partner und die machen ein Thema vom Mittelalter und dann machen wir Referat.“

DORIS → „Genau, und das wird nächste Woche sein. Hm, Ihr arbeitet ja heute noch an Euren Referaten, dann müssen wir mal schauen, Sandra, was Du jetzt machen kannst.“

TIWA → „Doris, vielleicht kann die Sandra ja bei den Plakaten helfen, also so aufkleben und gestalten, wenn die das möchte.“

DORIS → „Ja, das wäre doch was. Ist das okay, Sandra?“

SANDRA → „Ja klar.“

TINA → „Die Sandra kann auch zu uns kommen. Ja, Denise?“

DEUISE → „Hm.“ → Windet sich

DORIS → „Denise!“

DEUISE → „Ja.“ (sehr leise)

DORIS → „Gut. Dann setzt Euch jetzt mal in Euren Gruppen zusammen und los geht's!“

DEUISE
SANDRA
TINA } kommen zusammen

„Tina ist voll lustig und freundlich. Die und Denise sind beste Freundinnen, obwohl die echt sind wie Feuer und Wasser. Erst dachte ich ja, die Denise sagt gar nichts, aber jetzt mit der Tina hat sie gut zusammengearbeitet und hat auch gelacht und so. Die ist plötzlich ganz anders als vorher. Vielleicht ist sie ja schüchtern vor der Klasse? Mal sehen, was ich da herausfinden kann.“

TINA → „Hast Du Geschwister, Sandra?“

SANDRA → „Ja, 'ne Schwester. Die ist aber ausgezogen, ich wohn jetzt nur noch mit meiner Mutter, weil meine Eltern sind getrennt.“

TINA → „Wie bei der Denise!“

SANDRA → „Ja?“

DEUISE → „Aber meine Schwester wohnt noch zu Hause und die geht mir auf die Nerven.“

SANDRA → „Aha. Siehst Du denn Deinen Vater? Ich nicht.“

DEUISE → „Ich darf den auch nicht sehen, aus Sicherheitsgründen.“

SANDRA → „Häh, was denn für Sicherheitsgründe?“

TINA → „Sandra, kannst Du das mal aufkleben?“

„Das mit den Sicherheitsgründen ist schon komisch. Die Denise scheint das oft zu erzählen, aber sagt dann nichts weiter dazu. Mittlerweile habe ich auch ~~mitbek~~ mitbekriegt, dass die Denise sich echt scheiße mit ihrer Schwester versteht. Die Mama von der arbeitet bei 'Billy Back', weil sie gerne viel mit Menschen zu tun hat. Die Denise soll auch voll Tierversennt sein; ich habe auch schon irgendwie das Gefühl, dass sie eher so'n Tiertyp ist, nicht so'n Menschentyp.“

DORIS → „Okay, Kinder, dann könnt ihr jetzt mal wegpacken und kurz in Euer Butterbrot beißen.“

TIERE SICH BEWEGEN

→ **LÄRM / WEG**

DORIS → „Marius, hör auf zu schubsen. Marius! Fred, ich glaub ich seh nicht richtig, gib der Denise sofort ihr Heft zurück!“

SANDRA → „Denise, lass Dir das doch nicht gefallen!“

TAREK → „Die Denise sagt nie was.“

SANDRA → geht rüber zu Tarek

TAREK → „Ja okay, manchmal ist das schon so Jungs gegen Mädchen, aber die meisten andern sagen auch was und so richtig fies is ja hier so fast keiner.“

SANDRA → „Wird die Denise denn oft geärgert?“

TAREK → „Wee, gar nicht, wie halt das so is, hier in der Klasse, normal so. Wenn einer krass übertreibt, wird der rausgeworfen. Aber die Denise jetzt, die meldet sich eh fast gar nicht, deshalb sagt auch keiner was zu der.“

„Denise meldet sich echt kaum. Okay, wenn jemand was Falsches sagt, lacht manchmal wer, aber da is jetzt keiner besonders betroffen. Ich meine, andere Leute melden sich ja trotzdem, auch wenn der Fred dann mal was sagt. Komisch, dass die Denise sich das so zu Herzen nimmt.“

SANDRA → „Hat die Denise hier in der Klasse denn viele Freunde oder nur die Tina?“

TAREK → „Ja, die redet und macht auch schon mit den Mädchen, ich kenn die Denise ja auch nicht so gut. Für mich sieht das aus, als wär die nur mit der Tina gut befreundet.“

SANDRA → „Die Tina ist ja auch voll lebhaft, vielleicht hat die einen guten Einfluss auf die Denise.“

TAREK → „Ja, denk ich auch. Die Denise ist voll gut drauf mit der Tina, die lacht und springt und redet dann auch laut. Voll der Unterschied zu früher, ey. Ganz am Anfang hat die Denise ja auch voll gestunken und so, die hatte auch dreckige Haare und Klamotten und so.“

SANDRA → „Echt? Ist ja ~~echt~~ krass.“

„Ich find das wirklich krass. Eigentlich scheint die Mutter ja fürsorglich zu sein, wenn die als Aushilfe arbeitet. Früher, also davor, war die sogar Helferin am Markt, das ist ja auch nicht leicht. Die könnte ja auch einfach nur Hartz 4 beantragen und fertig, aber macht sie anscheinend nicht.“

DORIS → „Sandra, komm bitte noch mal her.“

SANDRA → geht nach vorne

DORIS → „Sandra, wenn Du das machen würdest, dann schau doch mal ein bißchen nach der Denise, ja? Wenn die was weiß, dann dräng sie doch mal dazu, sich zu melden. Schriftlich ist sie ja keine Schlechte Schülerin, sie möchte ja auch Abitur machen.“

SANDRA → „Ich glaub, die Denise braucht wirklich manchmal ein bißchen Hilfe.“

DORIS → „Ja, das stimmt wohl. Sie geht ja auch regelmäßig zu der Motopädin hier an der Schule, das hat die Sportlehrerin angeregt. Aber im Unterricht merkt man davon ja nichts.“

SANDRA → „Okay, ich schau dann mal.“

DORIS → „Dankeschön, Sandra!“

„Also, Tagebuch, das ist ja ein Ding mit der Denise. Sie ist so ruhig und zurückhaltend im Unterricht, aber mit Tina ist sie wie ausgewechselt! Warum ist sie nur so schüchtern? Hat sie vielleicht von zu Hause aus Probleme? Und was ist das für eine Sache mit dem Vater? Warum hat sie einerseits eine fürsorgliche Mutter, ist aber andererseits wie ein Penner rumgelaufen? Warum kniepert sie so mit den Augen? Hat das auch was mit der Motopäden-Sache zu tun, oder kommt das von irgendwelchen Psychischen Problemen? Denise scheint ja nett zu sein und ich würde ihr gerne helfen. Vielleicht findet ja bald jemand heraus, warum sie ist, wie sie ist. Bis morgen, liebes Tagebuch. Deine Sandra Schnüffelnase.“

